

629687-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit – SiGeKo-Leistungen nach Baustellenverordnung, Hochwasserschutzmaßnahme M4 an der Würschnitz in Chemnitz-Klaffenbach

OJ S 177/2026 14/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landestalsperrenverwaltung Freistaat Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

E-Mail: betrieb.fmz@ltv.sachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SiGeKo-Leistungen nach Baustellenverordnung, Hochwasserschutzmaßnahme M4 an der Würschnitz in Chemnitz-Klaffenbach

Beschreibung: SiGeKo-Leistungen nach Baustellenverordnung, Hochwasserschutzmaßnahme M4 an der Würschnitz in Chemnitz-Klaffenbach

Kennung des Verfahrens: 01a08aad-6b1f-46e8-8ffc-8a6f811d5801

Interne Kennung: FMZ-2026-51

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Chemnitz/Klaffenbach

Postleitzahl: 09123

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: „Technische Spezifikationen - Soweit in dieser Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden; europäische technische Bewertungen; gemeinsame technische Spezifikationen; internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertig

Technische Spezifikationen in Bezug genommen.“ Ab einem geschätzten Auftragswert von 50.000 EUR ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll den Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: keine

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB, §§42,53,57,60 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SiGeKo-Leistungen nach Baustellenverordnung

Beschreibung: Die abgefragten Leistungen beinhalten alle Grundleistungen während der Planung der Ausführung (AHO Nr. 15,Kapitel II, Nr1.1) und während der Ausführung des Bauvorhabens (AHO Nr. 15,Kapitel II, Nr1.2). Es ist eine Dokumentation der zur Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung gemäß beigefügter Mustervorlage (Anlage 6) zu erstellen. Dabei ist die zu erstellende Unterlage für spätere Arbeiten entsprechend der Mustervorlage für die Dokumentation der Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung entsprechend nachfolgend angeführten Hinweisen zu ergänzen und anzupassen. Mit der Unterlage /

Gefährdungsbeurteilung wird eine Voraussetzung für die sicherheits-, gesundheits- und umweltgerechte Gestaltung der späteren Arbeiten und damit auch für eine langfristig wirtschaftliche Nutzung und Instandhaltung der baulichen Anlage gefordert. Für neu zu errichtende Anlagen sind die Gefährdungsbeurteilungen durch den Auftragnehmer unter frühzeitiger Einbeziehung des zukünftigen Betreibers (Flussmeister) vorzubereiten. Bereits während der Errichtung der Anlage sind durch den Auftragnehmer Erörterungsgespräche mit dem zukünftigen Betreiber zu führen. In Abstimmung mit dem Betreiber der Anlage ist eine Unterlage zur Gefährdungsbeurteilung zu erstellen. Die Gefährdungsbeurteilungen sind vor Endfertigung dem AG zur Prüfung zu übergeben. Es soll so eine Unterlage für spätere Arbeiten erstellt werden, aus der in konkreter Weise die vorgesehenen Maßnahmen und Einrichtungen für die spätere Nutzung, Instandhaltung, Reinigung, Inspektionen usw. entnommen werden können. Konkret soll die Unterlage Angaben enthalten z.B. über: physikalische, chemische und biologische Einwirkungen, Hinweise zu Körperschuttmitteln, die vorhandenen Anschlagpunkte für Absturzsicherungen , Anschlagpunkte für Hebezeuge, die verwendeten Baustoffe, die bei späteren Arbeiten am Bauwerk mit Gefahren für Sicherheit und Gesundheit verbunden sein können, die Montage- und Demontageanleitungen von verwendeten Fertigteilen und Systembauteilen, Einrichtungen für die Wartung, für die Reinigung von Anlagenteilen, die Zugänge zu exponierten Arbeitsplätzen, die Lage und Vorsichtsmaßnahmen von Stromleitungen u.ä., Notfallplanung, Hinweise zu unterweisungsbedürftigen Bereichen und Tätigkeiten (ggf. Schwerpunkte), Hinweise zur evtl. Nutzung von Spezialvorrichtungen für alle zu erwartenden Tätigkeiten Über die Forderungen der RAB 32 Abs.2 hinaus ist auch die Möglichkeit des Tätigwerdens allein der LTV Sachsen einzubeziehen. Ergänzend sind die Dokumente selbst (bzw. der Hinweis des Verbleibes) von Geräten, Anlagenteilen, Maschinen, Gefahrstoffen, Baustoffzertifikate, Bauteilzertifikate usw. in die Gefährdungsbeurteilung einzubinden. Die Gefährdungsbeurteilung wird Bestandteil der betriebseigenen Beurteilungen und dort weiterbearbeitet bzw. beobachtet. Übersicht

Leistungsumfang: Grundleistungen während der Planung der Ausführung: Koordinieren der in 8 2 Abs. 1 BaustellV vorgesehenen Maßnahme, Erstellen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes als verantwortlicher Dritter i.S. v. 84 BaustellV, Zusammenstellen der Unterlage (entsprechend Mustervorlage für die Dokumentation der Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung), Mitwirken bei der Vorankündigung nach § 4 BaustellV
Grundleistungen während der Ausführung des Bauvorhabens: Beraten und Mitwirken bei der Planung der Baustelleneinrichtung, Bekanntmachen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanung und Erläutern der festgelegten Maßnahmen gegenüber allen Auftragnehmern. Hierbei Einweisung in den SiGe-Plan unter spezieller Beachtung der besonders gefährlichen Arbeiten nach Anhang II BaustellV, Koordinieren der Anwendung der allgemeinen Grundsätze nach 8 4 des Arbeitsschutzgesetzes (vgl. 8 3 Abs. 3 Nr. 1 BaustellV), Hinwirken auf die Einhaltung und die Umsetzung der nach Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanung erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen sowie der Pflichten nach BaustellV durch die beteiligten Unternehmen, Anpassen und Fortschreiben des SiGe-Planes und der Unterlage, Organisieren des Zusammenwirkens der Arbeitgeber hinsichtlich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Koordinieren und Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der Arbeitsverfahren durch die Arbeitgeber (Nachweiseinforderung), Organisieren und Durchführen von Sicherheitsbegehungen und Sicherheitsbesprechungen, Stichprobenartiges Überprüfen der gemeinsam genutzten Sicherheitseinrichtungen auf ordnungsgemäßen Zustand, ggf. durch Einsichtnahme in Prüfnachweise, Dokumentation Besondere Leistungen: Anpassen des SiGe-Planes bei erheblichen Änderungen, zusätzlicher Koordinationsaufwand in der Ausführungsplanung, Anpassen der Unterlage bei erheblichen Änderungen, Erstellen und Übermittlung der Vorankündigung an die zuständige Stelle als verantwortlicher Dritter i.S. v. § 4 BaustellV, Abstimmen beim Vorhandensein mehrerer Koordinatoren, Ergänzung und Anpassung der Unterlage zur Dokumentation der Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung und der Leistungsbeschreibung entsprechend Mustervorlage
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Gesamtmaßnahme mit den Vergabeeinheiten Würschnitz und Hutholzbach werden in verschiedenen Bauphasen in der Zeit von April 2027 bis Juni 2029 realisiert. Die Baumaßnahmen im Gewässer beginnen ab Mai 2027. Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination wird ab April 2027 immer unter Berücksichtigung des jeweiligen Bautenstandes der Abschnitte als erforderlich angesehen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Chemnitz/Klaffenbach

Postleitzahl: 09123

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

EU-Mittel — Programm: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2021/2027)

Kennung der EU-Mittel: FV-Nr.: 350/20242

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Befähigung ist die Eintragung, bei bestehender Eintragung in das Handelsregister, in das Berufs- und Handelsregister mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Fachgebiet SiGeKo nach Baustellenverordnung - Abgabe der Eigenerklärung zu Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU)2022/576 - Abgabe der Erklärung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten abzugeben. - Abgabe der Erklärung des Bieters zum Mindestlohn (MiLoG) - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs. 1 Nr.1 bis 9 GWB - Eigenerklärung Achtung und Einhaltung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung zu führen. Die Deckungssumme für Personenschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR und mind. 1,5 Mio. EUR für Sonstige Schäden, Vermögens- und Sachschäden betragen. Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Versicherungspolice oder durch Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz in o.g. Höhe gewährt wird, geführt werden. Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit den Eignungskriterien ist die grundsätzliche Eignung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft nachzuweisen. Die Vorlage der Nachweise ist Voraussetzung für die Wertung des Angebotes im Verfahren. Können die Nachweise in der angegebenen Anzahl und Qualität nicht nachgewiesen werden, muss das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden. Vergleichbare Referenzen für den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter sind im Mindesten jeweils 2 Referenzen für den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter im Bereich der Sicherheitskoordination

nach Baustellenverordnung für innerstädtische Bauvorhaben oder Bebauung von Gewerbegebieten im Bereich Wasserbau/ Hochwasserschutz mit Angabe des Vorhabens, der Herstellkosten (mind. 1,0 Mio EUR netto), des erbrachten Leistungsumfangs, des Bearbeitungszeitraums und des Bauzeitraumes sowie des entsprechenden Ansprechpartners. Die Referenzen für den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter können aus den gleichen Bauvorhaben vorgelegt werden, sofern beide Personen am Fachbereich Sicherheitskoordination nach Baustellenverordnung beteiligt waren. Die Referenzen müssen für abgeschlossene Bauvorhaben vorgelegt werden, die nach dem 01.01.2016 fertig gestellt worden sind.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der zur Bearbeitung vorgesehenen Mitarbeiter (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter) bezogen auf den ausgeschriebenen Fachbereich der Sicherheitskoordination nach Baustellenverordnung. Außerdem ist der Nachweis eines abgeschlossenen Dipl.- oder Masterstudienganges im Bereich Bauingenieurwesen oder eines vergleichbaren Studienganges zu erbringen. Sowohl der Projektleiter als auch der stellvertretende Projektleiter müssen ein gültiges Zertifikat für eine SiGeKo-Schulung vorweisen und über mindestens 10 Jahre Berufserfahrung als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator verfügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01a08aad-6b1f-46e8-8ffc-8a6f811d5801/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01a08aad-6b1f-46e8-8ffc-8a6f811d5801/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: Die Einreichung der Angebote erfolgt ausschließlich elektronisch über die angegebene Vergabepattform.

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine zusätzlichen Informationen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde / Zschopau, Rauenstein 6A, 09514 Pockau-Lengefeld
Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zur elektronischen Angebotsöffnung zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Gemäß Verpflichtungserklärung ING 16

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verfahren vor der Vergabekammer (§160 GWB), Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. 18.06.2026 11:52 Seite 18 von 19 (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung Freistaat Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung Freistaat Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landestalsperrenverwaltung Freistaat Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

Registrierungsnummer: ID 00005892

Postanschrift: Rauenstein 6A

Stadt: Pockau-Lengefeld

Postleitzahl: 09514

Land, Gliederung (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Land: Deutschland

E-Mail: betrieb.fmz@ltv.sachsen.de

Telefon: +493736731000

Internetadresse: <https://www.talsperren-sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

Registrierungsnummer: t:03419773800

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +493419771040

Fax: +493419771049

Internetadresse: <https://www.lds.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01a08aae-0cee-40b3-ad07-e72dcd3a702b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 17:35:08 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 629687-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/09/2026